

Zusatzstudie Baden-Württemberg (BW) Studienübersicht

Research Data



Urheberrechtlich geschütztes Material
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg
Direktor: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Wissenschaftlich-kordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar
Bamberg, 2015



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Zusatzstudie Baden-Württemberg	1
1 Messzeitpunkt 1: Haupterhebung 2010/11	2
2 Messzeitpunkt 2: Haupterhebung 2011/12	3
3 Messzeitpunkt 3: Haupterhebung 2012/13	4



Abbildungsverzeichnis

1	Erhebungsverlauf der Zusatzstudie Baden-Württemberg (Messzeitpunkte 1-3)	1
2	Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2010/11 (Messzeitpunkt 1)	2
3	Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2011/12 (Messzeitpunkt 2)	3
4	Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2012/13 (Messzeitpunkt 3)	4

Beschreibung der Zusatzstudie Baden-Württemberg

Die vorliegende Studienübersicht liefert einen Überblick über den Verlauf der Haupterhebungen, die in die Scientific Use Files (SUFs) einfließen. Abbildung 1 erlaubt zunächst einen Überblick über die Feldzeiten der Zielpersonen für die Messzeitpunkte 1 bis 3.

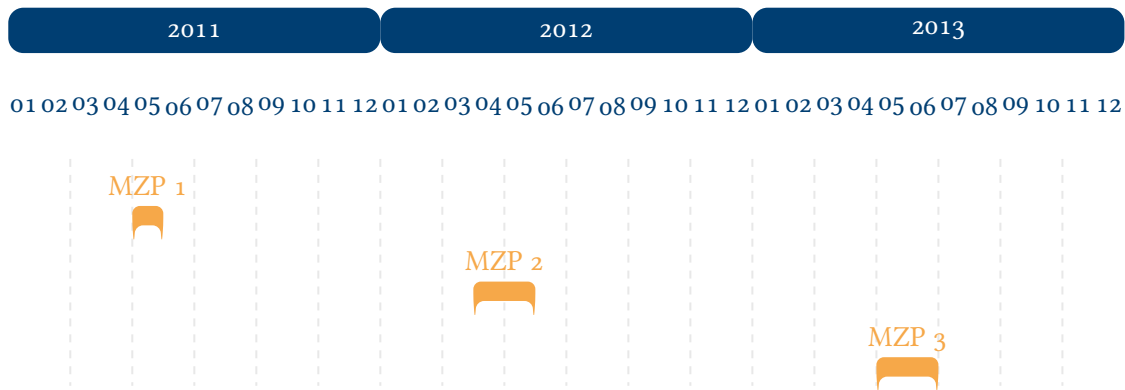


Abbildung 1: Erhebungsverlauf der Zusatzstudie Baden-Württemberg (Messzeitpunkte 1-3)

In den messzeitpunktspezifischen Übersichten ab Abschnitt 1 werden darüber hinaus die befragten Ziel- und Kontextpersonen definiert sowie Fallzahlen und Feldzeiten genannt. Diese Angaben sind den jeweiligen Feld- und Methodenberichten entnommen und können geringfügig von den Zahlen in den Datensätzen der SUFs abweichen. Im Bereich Forschungsdatendokumentation finden sich neben den genannten Feld- und Methodenberichten, welche zudem detaillierte Informationen zum Erhebungsverlauf bieten, weiterführende Materialien zu den Daten der Zusatzstudie Baden-Württemberg:

→ www.neps-data.de > Daten und Dokumentation > Zusatzstudie Baden-Württemberg > Dokumentation

1 Messzeitpunkt 1: Haupterhebung 2010/11

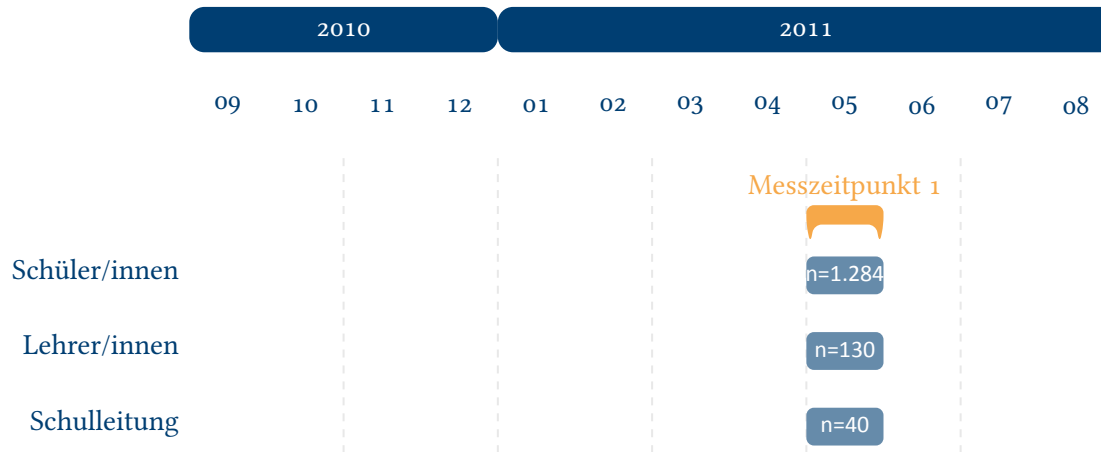


Abbildung 2: Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2010/11 (Messzeitpunkt 1)

1 Ausgangsstichprobe Schüler/innen der Klassenstufe 13 an Gymnasien in Baden-Württemberg

1.1 Zielpersonen Schüler/innen

Stichprobe Der Zugang zur Grundgesamtheit aller Schüler/innen an Gymnasien in Baden-Württemberg, die von der G8/G9-Reform betroffen sind, erfolgte über eine größenproportionale Auswahl von 50 Gymnasien. Das *measure of size* für die Ziehung ist dabei proportional zur mittleren Schülerzahl der Jahrgänge zehn bis zwölf des Schuljahres 2009/10. Über die ausgewählten Gymnasien werden die vier von der Reform betroffenen Schülerkohorten erreicht: a) Schüler/innen der 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2010/11, b) Schüler/innen der 12. und c) 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2011/12 ("Doppeljahrgang") sowie d) Schüler/innen der 12. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2012/13. Innerhalb des jeweiligen Jahrgangs wird ein Stichprobenumfang von 40 Schüler/innen pro ausgewählte Schule mittels einer einfachen Zufallsauswahl realisiert.

1.2 Kontextpersonen Lehrer/innen

Definition Alle Lehrer/innen der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch an den ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

1.3 Kontextpersonen Schulleitung

Definition Alle Schulleiter/innen der ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

2 Datenerhebung IEA DPC - IEA Data Processing and Research Center, Hamburg

3 Erhebungsmodus schriftliche Befragung und Testung (PAPI)

2 Messzeitpunkt 2: Haupterhebung 2011/12

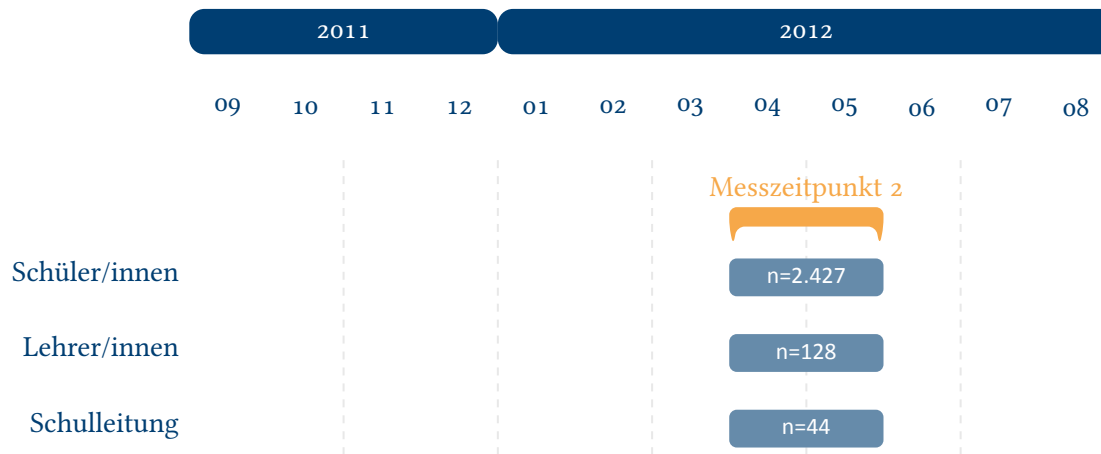


Abbildung 3: Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2011/12 (Messzeitpunkt 2)

1 Ausgangsstichprobe Schüler/innen der Klassenstufe 12 und 13 an Gymnasien in Baden-Württemberg

1.1 Zielpersonen Schüler/innen

Stichprobe Der Zugang zur Grundgesamtheit aller Schüler/innen an Gymnasien in Baden-Württemberg, die von der G8/G9-Reform betroffen sind, erfolgte über eine größenproportionale Auswahl von 50 Gymnasien. Das *measure of size* für die Ziehung ist dabei proportional zur mittleren Schülerzahl der Jahrgänge zehn bis zwölf des Schuljahres 2009/10. Über die ausgewählten Gymnasien werden die vier von der Reform betroffenen Schülerkohorten erreicht: a) Schüler/innen der 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2010/11, b) Schüler/innen der 12. und c) 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2011/12 ("Doppeljahrgang") sowie d) Schüler/innen der 12. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2012/13. Innerhalb des jeweiligen Jahrgangs wird ein Stichprobenumfang von 40 Schüler/innen pro ausgewählte Schule mittels einer einfachen Zufallsauswahl realisiert.

1.2 Kontextpersonen Lehrer/innen

Definition Alle Lehrer/innen der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch an den ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

1.3 Kontextpersonen Schulleitung

Definition Alle Schulleiter/innen der ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

2 Datenerhebung IEA DPC - IEA Data Processing and Research Center, Hamburg

3 Erhebungsmodus schriftliche Befragung und Testung (PAPI)

3 Messzeitpunkt 3: Haupterhebung 2012/13

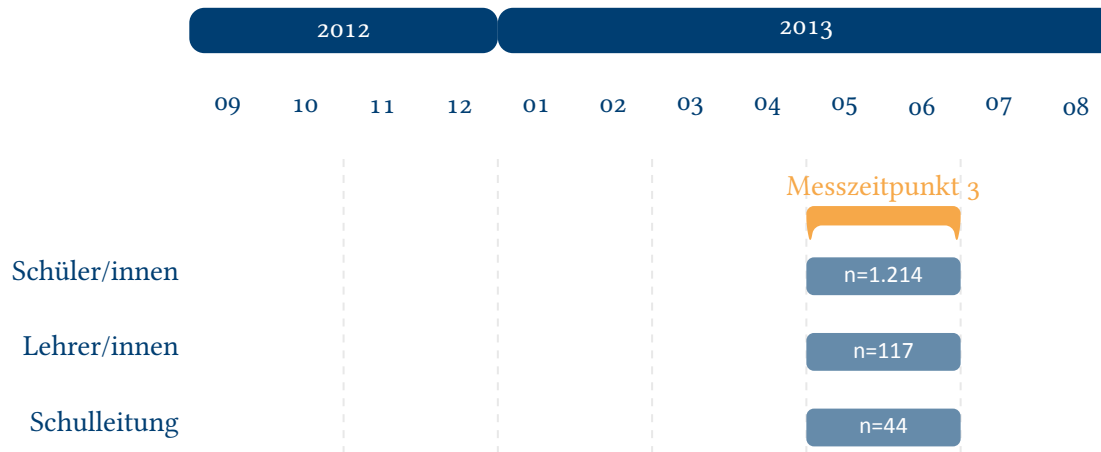


Abbildung 4: Feldzeiten und realisierte Fallzahlen im Schuljahr 2012/13 (Messzeitpunkt 3)

1 Ausgangsstichprobe Schüler/innen der Klassenstufe 12 an Gymnasien in Baden-Württemberg

1.1 Zielpersonen Schüler/innen

Stichprobe Der Zugang zur Grundgesamtheit aller Schüler/innen an Gymnasien in Baden-Württemberg, die von der G8/G9-Reform betroffen sind, erfolgte über eine größenproportionale Auswahl von 50 Gymnasien. Das *measure of size* für die Ziehung ist dabei proportional zur mittleren Schülerzahl der Jahrgänge zehn bis zwölf des Schuljahres 2009/10. Über die ausgewählten Gymnasien werden die vier von der Reform betroffenen Schülerkohorten erreicht: a) Schüler/innen der 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2010/11, b) Schüler/innen der 12. und c) 13. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2011/12 ("Doppeljahrgang") sowie d) Schüler/innen der 12. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2012/13. Innerhalb des jeweiligen Jahrgangs wird ein Stichprobenumfang von 40 Schüler/innen pro ausgewählte Schule mittels einer einfachen Zufallsauswahl realisiert.

1.2 Kontextpersonen Lehrer/innen

Definition Alle Lehrer/innen der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch an den ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

1.3 Kontextpersonen Schulleitung

Definition Alle Schulleiter/innen der ausgewählten Schulen werden zur Teilnahme eingeladen.

2 Datenerhebung IEA DPC - IEA Data Processing and Research Center, Hamburg

3 Erhebungsmodus schriftliche Befragung und Testung (PAPI)